

# UNITEDNETWORKER

Das Gründer und Karriere Magazin

Februar- März 2015

## NEVER LOSE YOUR WINGS

## Ein Flohmarkt nicht nur für Mädchen

### Peter Brandl

Nur wer den Hintern hoch-  
kriegt, kann durchstarten

### Martin Limbeck

So werden Sie zum Champion

### Mira Mühlenhof

Enneagramm Expertin

### Bloomy Days

Blumenabo für immer  
frische Blumen

### Alexander Raytchev

Pianist und Komponist

### InStaff

Hostess Agentur

# I'M NOT A PART OF YOUR SYSTEM

## Warum die Welt Querdenker braucht

Deutschland €5,80  
Österreich €5,80  
Schweiz CHF 7,20



# Die Welt braucht



Der Querdenker-Tag soll Menschen auffordern die eigene Weltanschauung, Vorgehensweisen und Glaubenssätze zu überprüfen.



Der größte Feind des Menschen ist die Macht der Gewohnheit. Zu schnell akzeptieren wir Missstände im Leben und nehmen diese als gegeben hin. Mein Schlüsselerlebnis zum Thema Gewohnheit hatte ich mit 20 Jahren. Ich absolvierte die Offizierschule, es war Winter und irgendwann hatte ich mich an die ständige Kälte gewöhnt. An einem Wochenende lag ich zuhause auf dem Bett und lass ein Buch. Dabei registrierte ich eine unangenehme Kälte am Körper. Erst nach zwei Stunden wurde mir bewusst, dass ich nur ein T-Shirt an hatte und das Fenster leicht geöffnet war.

In dem Moment staunte ich über mich selbst: warum hatte ich das nicht viel früher bemerkt? Ist es im Leben und im Geschäft nicht genau so? Zuerst regt uns ein Umstand auf, dann akzeptieren wir ihn und letztlich wird er zur Normalität. Typische Beispiele sind Frust im Job, eine langjährige Beziehung oder destruktive Verhaltensweisen.

Der größte Feind des Menschen ist die Macht der Gewohnheit.

Seit jeher habe ich die Überzeugung in mir: wenn ich etwas mache, dann soll es die Welt verändern. In einer Meditation wurde ich inspiriert, einen Event für die

Schnittstelle Business und Persönlichkeit zu machen. In der Vision wurde mir gezeigt, dass es in jeder Stadt einen Querdenker-Tag geben soll. Dabei soll der Preis nie über 150 Euro steigen – damit die breite Masse sich jeder von hochkarätigen Rednern und Unternehmern inspirieren lassen kann.

Der Querdenker-Tag soll Menschen auffordern die eigene Weltanschauung, Vorgehensweisen und Glaubenssätze zu überprüfen. Was gestern noch Sinn gemacht hat, kann ich heute in die Tonne treten. Was gestern falsch war, ist heute richtig. Querdenken gibt es nicht als Pauschalangebot im Supermarkt. Achtsamkeit, Scharfsinn und Herz sind gefragt, um den Status quo clever und wohlwollend in Frage zu stellen. Es braucht Fantasie und Kreativität, um auf neue Ideen zu kommen. Und es braucht Mut, die Ideen innovativ umzusetzen.

Ich glaube die erfolgreichsten Querdenker sind auch Macher. Sie halten es einfach nicht aus Regel zu befolgen, weil es zu langweilig, zu einseitig oder in ihren Augen einfach falsch ist. Natürlich hat man es da nicht

# mehr Querdenker

## Karem Albash

immer einfach. Aber für Querdenker gibt es aber keine Alternative – den Status quo beizubehalten wäre der schleichende Tod für die Seele.

Auch ich hinterfrage den Status Quo – bei mir selbst und dort wo ich arbeiten. Das mache ich nicht nur in meinen Trainings und Vorträgen, sondern ist eine Konstante in meinem Leben. Sei es als Wissenschaftlicher

an der ETH Zürich oder als ich als Offizier im Kosovo war. Oder seit ich mich mit Spiritualität, Persönlichkeit und Business auseinander setze. In jedem Bereich gibt es gleichzeitig brillante Köpfe und unglaublich viel Mist zugleich. Es braucht einen klaren Verstand, um das eine vom anderen zu unterscheiden. Und die Kraft des Querdenkens hilft mir, die Unterschiede einfacher zu begreifen.

Ich glaube die erfolgreichsten Querdenker sind auch Macher. Sie halten es einfach nicht aus Regel zu befolgen, weil es zu langweilig, zu einseitig oder in ihren Augen einfach falsch ist.

